

Ministerium für Inneres, Kommunales,  
Wohnen und Sport | Postfach 71 25 | 24171 Kiel

Leistungserbringer der Eingliederungshilfe  
Insbesondere WfbM und besondere Wohnformen

Ihr Zeichen: /  
Ihre Nachricht vom: /  
Mein Zeichen: AG 33/Evaluation  
Meine Nachricht vom: /

Gaby Häuser  
Gaby.Haeuser@im.landsh.de  
Telefon: 0431 988-3155  
Telefax: 0431 988 614-3155

14.09.2023

## Landesaktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

### Evaluation bestehender Handlungsleitlinien zur sexuellen Selbstbestimmung und dem Schutz vor sexualisierter Gewalt für Menschen mit Behinderungen in Schleswig-Holstein

#### Bitte um Unterstützung

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute wende ich mich als Geschäftsführerin des Landespräventionsrates an Sie, um über ein Vorhaben im Kontext des Landesaktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zu informieren.

Eine konkrete Maßnahme daraus ist die Evaluation bestehender Handlungsleitlinien zur sexuellen Selbstbestimmung und dem Schutz vor sexualisierter Gewalt für Menschen mit Behinderungen in Schleswig-Holstein.

Die durch den Landespräventionsrat im Innenministerium initiierte und dort weiterhin aktive Arbeitsgruppe (AG 33 „Gewalt, Behinderung, Sexualität“) entwickelte besagte Handlungsleitlinien und präsentierte diese 2019 auf einem Fachtag im Vorfeld der anschließenden Veröffentlichung.

In dem Gremium wirken u.a. Mitarbeiterinnen aus dem Büro der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen, der LAG der Frauenbeauftragten in Werkstätten und weitere Institutionen und Verbände mit.

Aktuell befassen wir uns im Zusammenhang mit dem Landesaktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention mit einer Bestandsaufnahme in den Leistungsangeboten Schleswig-Holsteins. Wir möchten einen repräsentativen Eindruck davon erhalten,

welche Maßnahmen in Richtung sexueller Selbstbestimmung sowie Gewaltschutz umgesetzt werden und wirken und an welchen Stellen Unterstützungs- oder Handlungsbedarfe existieren.

Zu diesem Zweck hat die Arbeitsgruppe ein Unternehmen beauftragt, landesweit Befragungen, abgestimmt auf die Befragung von Leistungsberechtigten und daneben abgestimmt auf die Befragung von Leitungspersonen durchzuführen. Dies wird ausdrücklich freiwillig und anonym stattfinden.

An dieser Stelle möchten wir Sie bitten, uns bei der Bewerbung dieses Vorhabens zu unterstützen, um eine vielfältige Beteiligung daran zu erreichen.

Ausdrücklich betont werden soll, dass die Befragungen nicht aus einer Art Aufsichtsfunktion heraus initiiert werden oder dazu dienen, einzelne Leistungsangebote über negative Ergebnisse kritisch zu stellen. Vielmehr stellt sich der Prozess als Chance dar, zukünftig zielgerichteter mit allen Beteiligten gemeinsam umsetzbare Standards zu implementieren.

Die Mitarbeitenden des beauftragten Unternehmens – im Übrigen selbst Menschen mit Behinderung und mit Erfahrungen in der Inanspruchnahme von Betreuungsleistungen – werden nach erfolgter Kontaktaufnahme mit ihren entworfenen Fragebögen in einer Interviewsituation Gespräche führen. Ebenfalls wird die Teilnahme über ein Online-Tool ermöglicht.

Für Ihr Engagement und Ihre Mithilfe bedanken wir uns bereits im Voraus herzlich.

Mit freundlichen Grüßen für die Arbeitsgruppe „Gewalt, Behinderung, Sexualität“

A handwritten signature in black ink that reads "Gaby Häuser". The script is cursive and fluid, with the first letter 'G' being particularly large and stylized.

Gaby Häuser  
Geschäftsführerin Landespräventionsrat